



Mittwoch den 20. Dezember 1905:

KABALE UND LIEBE.

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

| | |
|--|----------------------|
| Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten . . . | Josef Klein |
| Ferdinand, sein Sohn, Major | Otto Stoeckel |
| Hofmarschall von Kalb | Walter Schmidhässler |
| Lady Milford, Favoritin des Fürsten | Hermine Körner |
| Wurm, Haussekretär des Präsidenten | Paul Marx |
| Miller, Stadtmusikant | Fritz Odemar |
| Dessen Frau | Else Jansen |
| Luise, dessen Tochter | Camilla Eibenschütz |
| Sophie, Kammerjungfer der Lady | Angelina Gurlitt |
| Ein Kammerdiener des Fürsten | Gustav Beaurepaire |

Diener und Dienerinnen, Soldaten und Gerichtsdienner.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.
Kostüme aus eigenen Werkstätten.

PREISE DER PLÄTZE:

| | | | |
|---|----------|----------------------------------|----------|
| I. Rang Prosceniumloge | Mark 9,— | Parkett II.—15. Reihe | Mark 3,— |
| I. Rang Untere Prosceniumloge | 7,— | II. Rang Balkon | 2,50 |
| I. Rang Mittelloge | 6,— | II. Rang 2.—4. Reihe | 2,— |
| I. Rang Seitenloge | 5,— | II. Rang 5.—6. Reihe | 1,50 |
| Parkettlogen | 5,— | II. Rang 7.—9. Reihe | 1,— |
| Parkett I.—4. Reihe | 4,50 | II. Rang 10.—11. Reihe | 0,70 |
| Parkett 5.—10. Reihe | 4,— | II. Rang Stehplatz | 0,50 |

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10³/₄ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.
Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1¹/₂ Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Donnerstag, den 21. Dezember: wegen Generalprobe zum „Sommernachtstraum“ geschlossen.
Freitag, den 22. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr, zum ersten Male: „Ein Sommernachtstraum“ Schauspiel
in 5 Aufzügen von William Shakespeare.
Samstag, 23. Dezember, nachm. 3 Uhr: „Märchen-Nachmittag für Jung und Alt“ (zu Matinée-Preisen).
abends 7¹/₂ Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.

Weihnachts-Programm:

Sonntag, den 24. Dezember, mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Märchen für Jung und Alt“
nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold
Ephraim Lessing.
Montag, den 25. Dezember, nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.
abends 7¹/₂ Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.
Dienstag, den 26. Dezember, mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Goethe“
nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold
Ephraim Lessing.
abends 7¹/₂ Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.
Mittwoch, den 27. Dezember, nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.
abends 7¹/₂ Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.

Der Vorverkauf für die Festtage findet täglich von 10—2 Uhr (Sonntag von 10—1¹/₂ Uhr) an der Tageskasse statt.

Preise der Plätze für die Dichter- und Tondichter-Matinée:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch den 20. Dezember 1905:

KABALE UND LIEBE.

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Präsident von Walter
Ferdinand, sein Sohn
Hofmarschall von Ka
Lady Milford, Favorit
Wurm, Haussekretär
Miller, Stadtmusikant
Dessen Frau
Luise, dessen Tochter
Sophie, Kammerjungfer
Ein Kammerdiener d
Diener

Josef Klein
Otto Stoeckel
Walter Schmidhässler
Hermine Körner
Paul Marx
Fritz Odemar
Else Jansen
Camilla Eibenschütz
Angelina Gurlitt
Gustav Beaurepaire

erichtsdienier.

ause.

tvorhang.

s dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.

I. Rang Prosceniumloge
I. Rang Untere Prosceniumloge
I. Rang Mittelloge
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett I.—4. Reihe
Parkett 5.—10. Reihe

15. Reihe Mark 3,—
kon " 2,50
4. Reihe " 2,—
6. Reihe " 1,50
9. Reihe " 1,—
11. Reihe " 0,70
hplatz " 0,50

exklusiv

arderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.
Die Tageskasse (Eingang Karl The
Telephonische Billettbestellungen
Die voraus bestellten Billetts müs
sonst wird anderweitig darüber ve
für alle Plätze beginnt am

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.
Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 1/2 Uhr).
Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
umt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
gehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Donnerstag, den 21. D
Freitag, den 22. Dezemb
Samstag, 23. Dezember,

„Sommernachtstraum“ geschlossen.
ale: „Ein Sommernachtstraum“ Schauspiel
aufzügen von William Shakespeare.
tag für Jung und Alt“ (zu Matinée-Preisen).
htstraum“ von William Shakespeare.

Sonntag, den 24. Dezember, mitta
nach
Montag, den 25. Dezember, nach
aber
Dienstag, den 26. Dezember, mitta
nach

ater-Matinée: „Märchen für Jung und Alt“
: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold
„Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.
um“ von William Shakespeare.
nter-Matinée: „Goethe“
: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold

Ephraim Lessing.
abends 7 1/2 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.
Mittwoch, den 27. Dezember, nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.
abends 7 1/2 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.

Der Vorverkauf für die Festtage findet täglich von 10—2 Uhr (Sonntag von 10—1 1/2 Uhr) an der Tageskasse statt.

Preise der Plätze für die Dichter- und Tondichter-Matinée:
Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

